

Rosenheim, 5. November 2018

Infobrief\_02-2018-19

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

leider häufen sich in letzter Zeit wieder Regelverstöße in den Bereichen Gewalt sowie Pünktlichkeit.

Ich weise nochmals ausdrücklich darauf hin, dass an der Grund- und Mittelschule Fürstätt keinerlei Gewalt geduldet wird. Hierbei spielt es kaum eine Rolle, „wer angefangen“ hat.

Wesentlicher Inhalt unseres sozialen Lernens ist in diesem Schuljahr die Vermeidung bzw. Entschärfung von Konflikten. Das bedeutet, dass es vor allem wichtig ist, was bei einem Streit unternommen wird, um diesen zu vermeiden bzw. nicht eskalieren zu lassen.

Wenn also ein Schüler nichts in dieser Richtung unternimmt, verhält er sich automatisch falsch.

Die normale Strafe für körperliche Gewaltanwendung ist der Schulausschluss für mindestens eine Woche, da die Gemeinschaft vor Gewalt geschützt werden muss. Mildernde Umstände können dabei berücksichtigt werden.

Bezüglich der Pünktlichkeit der Mittelschüler hat die Lehrerkonferenz beschlossen, von heute ab **jede** Verspätung mit Nacharbeit zu ahnden. Diese findet in der Regel donnerstags von 15:30 bis 16:15 Uhr statt und kann auch kurzfristig verhängt werden. Selbstverständlich werden die Eltern informiert.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung, dass alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule um 7:50 Uhr an ihrem Arbeitsplatz sitzen, damit der Unterricht pünktlich um 7:55 Uhr beginnen kann.

Den Erhalt dieses Schreiben bestätigen Sie bitte im Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

Bitte beachten Sie auch die Einladung zu unserem Aulafest, die Sie gesondert erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



K. Hunklinger  
Rektor